

Friedensgebet  
04.05.2019 AirBase

Der Friede Gottes sei mit euch allen.

Herzlich willkommen zur heutigen Friedensgebet. Wir feiern heute in der Europawoche, die vom 4. bis 12. Mai in vielen Ländern Europas gefeiert wird.

Wir feiern dieses Friedensgebet im Namen Gottes, der uns und die ganze Welt erschaffen hat, im Namen Jesu Christi, in dem sich Ost und West, Nord und Süd treffen und in dem wir alle eins sind, und im Namen des Heiligen Geistes, der Kraft, die uns hilft, die Grenzen von Sprache und Nation zu überwinden. Amen.

Lied: 316 Lobe den Herren, 1-2 , englisch, französisch

Von Dietrich Bonhoeffer stammen die Worte:

Im normalen Leben wird es einem oft gar nicht bewusst, dass der Mensch überhaupt unendlich viel mehr empfängt, als er gibt, und dass Dankbarkeit das Leben erst reich macht. Man überschätzt recht leicht das eigene Wirken und Tun in seiner Wichtigkeit gegenüber dem, was man nur durch andere geworden ist.

Gott, wir sind so reich beschenkt!

Du lässt uns die Welt in den Blick nehmen  
und gibst sie uns zur Aufgabe.

Wir leben in Europa und gestalten es mit.

Wir leben in Europa, und Europa macht uns reich.

Fast grenzenlos reisen wir in den meisten Ländern.  
Strände und Berge, Meere und Flüsse,  
Metropolen und Naturlandschaften stehen uns offen.  
Wir sind froh, dass wir in Europa leben.  
Aber wir bleiben auch skeptisch.  
Griechischer Wein? Prima.  
Der Rettungsschirm? War uns zu teuer.  
Bulgarische Haushaltshilfen, polnische Pflegekräfte? Ja.  
Gerechte Löhne? Sind nicht selbstverständlich.  
Spanische Paella? Lecker.  
Solidarität mit arbeitslosen Jugendlichen? Na ja.

Europa macht reich. Europa macht uns reich.  
Andere lassen wir nicht teilhaben.  
Die Festung Europa schotten wir ab.  
Flüchtlinge ertrinken vor unseren Urlaubsstränden.  
Hass und Hetze verbreiten sich,  
Halbwahrheiten spalten.  
Es gibt zum Glück immer mehr Menschen,  
die auf die Straße gehen und  
gegen Intoleranz und Rechtspopulismus  
und für eine lebenswerte Zukunft in einem bunten  
und offenen Europa demonstrieren.

Wir bitten dich Gott,  
lass uns den Reichtum erkennen  
lass uns erkennen, was wir an Europa haben  
und lass uns das nicht aufs Spiel setzen  
Hilf uns die Egoisten zu überwinden  
hilf uns wirklich in der Gemeinschaft Europas zu leben,  
im Einklang mit Mensch und Natur. Amen

Lied 50 Da wohnt ein Sehnen Strophe 1, danach in englisch  
There is a longing

Da wohnt ein Sehnen tief in uns, um Frieden, um Freiheit, um  
Hoffnung bitten wir.

Welche Hoffnungen sie mit Europa verbinden haben Frauen  
und Männer verschiedener europäischer Landeskirchen wie  
folgt beschrieben:

Hören wir europäische Stimmen:

***Was Europa für mich bedeutet***

*Anna Wrzesinska, Ökumenereferentin aus der Ev.-  
Augsburgischen Kirche in Polen*

Am 1. Mai 2004 ist Polen der EU beigetreten. An diesem Tag  
stand ich mit meiner Familie auf einer Brücke in Cieszyn, in  
einer Grenzstadt zwischen Polen und Tschechien. Diese  
Brücke war immer ein Symbol der Teilungen. Man lebte im  
Schatten der Grenze in einer geteilten Stadt mit Familienteilen  
auf der anderen Seite. In kommunistischer Zeit durfte man die  
Brücke ohne einen besonderen Pass nicht betreten. Die  
Kontrolle war streng und genau. Und plötzlich ist die Zeit  
gekommen, in der ich auf der Brücke stand überglücklich und  
ich sah unsere Zukunft in bunten Farben. Damals als 26-  
jährige Frau dachte ich, es kann nichts schiefgehen. Meine  
Träume von Freiheit, von einem gemeinsamen Haus „Europa“

sind endlich erfüllt. Diesen Augenblick vergesse  
ich nie. Jetzt, da ich an den Demonstrationen gegen die  
antidemokratischen Änderungen in Polen teilnehme, habe ich  
Tränen in den Augen, weil ich den Eindruck habe, dass  
jemand versucht mir meinen Traum wegzunehmen. Ich bin  
Polin aber gleichzeitig auch Europäerin. Wichtig ist mir nicht  
nur der Ort, wo ich lebe, sondern auch die Zugehörigkeit zu  
einer Gemeinschaft von Menschen, zu einer freien,  
demokratischen Welt in ihrer ganzen Buntheit. Mauern gab es  
lange genug, doch sie machten die Menschen nicht glücklich.

Lied: Nr.662 Schenk uns Weisheit.... , 1

**Was ich mir von Europa wünsche – was ich mir von  
Europa erträume.**

*Dr. Elfriede Dörr, Pfarrerin und Leiterin Ökumene und  
Fortbildung Ev Kirche Rumänien*

Ich wünsche mir dass sich die Menschen im Osten die Ästhetik  
der Einfachheit zelebrieren, statt hinüber zu schielen in den  
Westen und so stets aus einem vermeintlichen Mangel heraus  
leben. Ich wünsche mir, dass die Menschen aus dem Westen  
Lust darauf haben vom Osten zu lernen wie man mit weniger  
besser leben kann. Ich wünsche mir, dass die Europäer näher  
aneinander rücken, zusammen den Mut aufbringen, aus dem  
Tanz um das heilige Geld auszusteigen, aus diesem Tanz um  
das Goldene Kalb, welcher sich nicht kümmert um Mensch,  
Baum, Fluss, Esel, Stein und Stern. Ich wünsche mir, dass die  
Menschen in Europa ihre Zehrung zu allererst aus der  
Gottverliebtheit nehmen. Dass sie diese übersetzen können in  
kleine Münzen des Alltags: die Menschenverliebtheit, die  
Fluß- Stein- und Eselverliebtheit. Dass sie die Begegnung  
suchen kreuz und quer durch Europa, und auch mit den

Fremden, den Armen und den Andern. Und darin die Schönheit auskosten, die unbezahlbare.

Lied: Nr.662 Schenk uns Weisheit.... , 2

### **Was ich mir von Europa wünsche.**

*Jens Hansen Pfarrer Waldenserkirche, Italien*

Aus den Trümmern von 1945 und dem schwer erkämpften Sieg über eine menschenverachtende Ideologie sind in der Weltgemeinschaft wichtige Schritte gemacht worden, um die Wunden des Faschismus zu heilen. Hier sei nur die allgemeine Erklärung der Menschenrechte und die aus der Flüchtlingsnot erwachsene Genfer Konvention genannt. Europäische Regierungen haben erkannt, dass nur eine Überwindung der nationalen Egoismen zum Frieden führen kann. Mit dem Fall der Mauer 1989 schien das letzte Bollwerk einer Politik der Unfreiheit gefallen. Und doch macht sich heute auch in Europa wieder eine Politik der Ausgrenzung breit. Nationalismen und die unsägliche Trennung der Gesellschaft in ein „Wir“ und ein „Ihr“, indem denjenigen, die zum „Ihr“ gehören, beliebig Grundrechte aberkannt werden greift um sich und scheint das Rad der Geschichte zurückdrehen zu wollen. Ich wünsche mir dass Europa zu seinen Wurzeln zurückfindet und deshalb wieder den Menschen in den Mittelpunkt stellt und soziale Gerechtigkeit lokal und global vorlebt. Von der Kirche wünsche ich mir eine aktive Rolle in diesem Prozess, dass sie Brücken bauen, wo andere Mauern aufrichten, dass sie aufnehmen und annehmen, wo andere ausgrenzen. Kirchen als prophetische Mahner, dass die Zukunft nicht in Mauern und Engstirnigkeit besteht, sondern in der Öffnung, die Räume schafft für ein

gerechtes „Wir“, das alle einschließt.

Lied: Nr.662 Schenk uns Weisheit.... , 3

### **Zuletzt eine Stimme aus Deutschland**

**Aufruf der Kirchenleitung der Ev.Kirche von Westfalen**

**Was uns an Europa wichtig ist.**

**Zeichen setzen für Demokratie, Gerechtigkeit und Frieden in Europa Kirchlicher Aufruf zu den Europawahlen 2019**

**„Als Kirchen wollen wir gemeinsam den Prozess der Demokratisierung in Europa fördern. Wir engagieren uns für eine Friedensordnung auf der Grundlage gewaltfreier Konfliktlösungen. Wir verurteilen jede Form von Gewalt gegen Menschen, besonders gegen Frauen und Kinder. Zur Versöhnung gehört es, die soziale Gerechtigkeit in und unter allen Völkern zu fördern, vor allem die Kluft zwischen Arm und Reich sowie die Arbeitslosigkeit zu überwinden.“** (Charta Oecumenica, Leitlinien für die wachsende Zusammenarbeit

unter den Kirchen in Europa Strassburg, den 22. April 2001)

Am 26. Mai 2019 werden in Deutschland die neuen Abgeordneten für das 9. EU-Parlament gewählt. Das Europaparlament ist die einzige direkt gewählte Institution der Europäischen Union mit über 700 Abgeordneten mit Sitz in Brüssel und Straßburg. Es wählt den EU-Kommissionspräsidenten oder die Kommissionspräsidentin, ist an der Gesetzgebung, der Handels-, Außen-, Sicherheits-, Asyl- und Agrarpolitik beteiligt und hat in den letzten vierzig Jahren immer mehr Rechte und Kompetenzen bekommen. Seit einigen Jahren benutzen und missbrauchen rechtspopulistische Parteien in Deutschland und anderen Mitgliedsstaaten der EU die Ängste und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger, um das noch unvollendete Projekt

einer europäischen Demokratie zu zerstören. Obwohl sie die Errungenschaften der EU ablehnen, kandidieren sie für das Europaparlament mit dem Ziel, das Parlament abzuschaffen und die EU zu schwächen oder gar aufzulösen. Die Europäische Union ist ein Friedensprojekt mit einer über siebzigjährigen Tradition. Gleichzeitig ist die EU an vielen Stellen reformbedürftig. Europa braucht eine Wirtschafts- und Handelspolitik, die den Zusammenhalt der Mitgliedsstaaten durch soziale Gerechtigkeit und die Angleichung der Lebensverhältnisse befördert. Dazu ist ein starkes, engagiertes Parlament notwendig, das für mehr Solidarität unter den Mitgliedsstaaten, eine menschenfreundliche Flüchtlingspolitik und eine verantwortungsbewusste Agrar- und Klimapolitik eintritt. **2012 erhielt die EU den Friedensnobelpreis. Dies verpflichtet Europa dazu, starke friedenspolitische Impulse zu setzen. Statt einer Militarisierung der Außenpolitik sollte es auf der Weltbühne als politisches Vorbild für zivile Konfliktbewältigung eintreten. Wachsender Nationalismus und Rechtspopulismus in Europa und wachsende soziale Ungleichheit gefährden Menschenrechte und das solidarische Zusammenleben. Die Europäische Union muss im Blick auf Demokratie, Gerechtigkeit und Solidarität weiterentwickelt werden. Dafür sind die kommenden Europawahlen von entscheidender Bedeutung. } Beteiligen Sie sich an der Debatte um die Zukunft der EU. } Überlassen Sie Europa nicht den Rechtspopulisten. } Ermutigen Sie gerade auch junge Menschen zur Wahl. } Gehen Sie am 26. Mai zur Europawahl.**

Lied: Nr.662 Schenk uns Weisheit.... , 4

Fürbitte:

Guter Gott, Lass für Frieden uns und Freiheit immer tätig sein, denn du hast uns fest versprochen, stets bei uns zu sein.

Lass uns erkennen, dass Frieden und Freiheit nicht selbstverständlich sind.

Gib uns offene Augen, damit wir sehen, wo wir uns zum Wohl unserer Mitmenschen einsetzen können.

Gib uns Mut und Fantasie, unseren Teil dazu beizutragen, uns einzumischen, in deinem Namen zu reden und zu handeln.

Stärke uns, wenn Enttäuschungen uns entmutigen.

Segne die Männer und Frauen, die in Europa politische Verantwortung übernehmen für unser Zusammenleben oder die sich jetzt für das Europaparlament zur Wahl stellen.

Schenke ihnen Weisheit zu ihrem Amt und lasse sie Entscheidungen treffen, die ein gutes Leben für uns alle ermöglichen.

Hör nicht auf, mit deiner Liebe stets bei uns zu sein.

Vater unser

Mitteilungen:

## Lied 59: We shall overcome

Segen

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse leuchten sein Angesicht über uns und sei uns  
gnädig

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.

Amen.

Quellen:

[https://www.evangelisch-in-westfalen.de/fileadmin/user\\_upload/Kirche/arbeitshilfe-europawahl-2019.pdf](https://www.evangelisch-in-westfalen.de/fileadmin/user_upload/Kirche/arbeitshilfe-europawahl-2019.pdf)

<https://eak-online.de/sites/default/files/file/Aktuelles/Bausteine%20f%C3%BCr%20einen%20Europagottesdienst%20f%C3%BCr%20die%20Europawahl%20am%20Sonntag%20der%20Europawahl%20im%20Mai%202019-573.pdf>